

Ausschreibung zum Award 2023 für die Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps

Dem OeAD ist es ein großes Anliegen, Organisationen für die Umsetzung von besonders wirkungsvollen Projekten sowie außergewöhnlich engagierte Projektträger/innen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und auszuzeichnen.

Mit dem Award 2023 werden ausgezeichnet:

1) **Organisationen**, die herausragende **nachhaltige Wirkung** durch die Umsetzung von

- a. **Mobilitätsprojekten**¹ des Erasmus+ Programms sowie von
- b. **Freiwilligenprojekten**² des Europäischen Solidaritätskorps Programms

an ihrer Organisation erzielen und zu einer positiven Veränderung in der Gesellschaft beitragen.

2) **Botschafter/innen**, die sich durch außergewöhnliches Engagement in den Programmen hervorgetan haben,

- a. in allen sechs Sektoren des **Erasmus+** Programms und
- b. im **Europäischen Solidaritätskorps**.

Dieses Jahr wird es darüber hinaus eine/n **GREEN Sonderbotschafter/in** geben, der/die für den besonderen Einsatz bei der Umsetzung der europäischen horizontalen Priorität „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“ ausgezeichnet wird.

Verleihung & Gewinn

Die **Auszeichnung** der Gewinner/innen und Botschafter/innen findet am frühen Nachmittag des **12. Dezember 2023** in **Wien** statt.

Bei einer feierlichen Festivität im Palais Wertheim ab 18:00 Uhr werden die Preisträger/innen darüber hinaus von politischen Entscheidungsträger/innen und wichtigen Stakeholdern des Programms sowie dem OeAD geehrt und gefeiert.

Die Gewinner/innen und Botschafter/innen erhalten

- ein Goodiepaket des OeAD
- eine Einladung am Erasmus+ und ESK Sounding Board des OeAD teilzunehmen
- die Veröffentlichung eines Artikels zu ihren Aktivitäten auf dem Erasmus+ BLOG
- Kostenübernahme für Reise- und Hotelkosten zur Verleihung nach Wien, mit Begleitperson
- eine Einladung zum Erasmus+ und ESK Fest am 12.12.2023 mit Vizekanzler BM Werner Kogler, BM Martin Polaschek und Jugend Staatssekretärin Claudia Plakolm
- Sichtbarkeit ihrer Organisation und Arbeit in Erasmus+ und ESK in einem kurzen Video-Clip sowie durch die Öffentlichkeitsarbeit des OeAD

¹ Erasmus+ KA2 Projekte (Strategische Partnerschaften für Zusammenarbeit) und

² ESK-Solidaritätsprojekte werden im **Jahr 2024** ausgezeichnet.

Wer wird ausgezeichnet?

Mit dem Erasmus+ und ESK Award 2023 werden ausgezeichnet:

- für das Programm **Erasmus+** je 3 Organisationen für die Umsetzung von KA1 Mobilität in den Bereichen:
 - Erasmus+ Berufsbildung
 - Erasmus+ Erwachsenenbildung
 - Erasmus+ Hochschulbildung
 - Erasmus+ Jugend
 - Erasmus+ Schulbildung
- für das Programm **Europäisches Solidaritätskorps** 3 Organisationen für die Umsetzung von Freiwilligenprojekten

Als **Botschafter/in** wird jeweils eine Person in folgenden Bereichen ausgezeichnet:

- Erasmus+:
 - Erasmus+ Botschafter/in Berufsbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Erwachsenenbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Hochschulbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Jugend 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Schulbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Sport
- Europäisches Solidaritätskorps:
 - Europäisches Solidaritätskorps Botschafter/in 2023
- Programmübergreifend Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps:
 - Green Botschafter/in Erasmus+ oder ESK 2023 (Umwelt & Bekämpfung des Klimawandels)

Zeitplan

- | | |
|--|-----------------|
| • Ausschreibung Erasmus+ und Europäischen Solidaritätskorps Awards | 01.09.2023 |
| • Frist zur Einreichung der Bewerbung | 01.10.2023 |
| • Auswahl der Gewinner/innen und Botschafter/innen | Ende Oktober |
| • Information der Gewinner/innen und Botschafter/innen | Anfang November |
| • Prämierung der Gewinner/innen in Wien | 12.12.2023 |

A. Erasmus+ Award 2023

1) Ziel

Ausgezeichnet werden **Organisationen**, die am Erasmus+ Programm mit **Mobilitätsprojekten** teilnehmen und durch die Umsetzung dieser eine besondere nachhaltige positive **Wirkung** bei den Teilnehmenden, an ihrer Organisation und darüber hinaus erzielen.

Im Vordergrund steht **NICHT** ein einzelnes Projekt, sondern **die Wirkung an der Organisation**, bei deren Mitarbeiter/innen, bei den Entsendeten sowie bei den Lernenden und in ihrem Umfeld, die durch **die Umsetzung des Programms erzeugt wurde und eingetreten ist**.

Der **Erasmus+ Award 2023** wird an je drei Organisationen pro Bereich verliehen, die Mobilitätsprojekte umsetzen³:

- **Erasmus+ Award 2023 Berufsbildung**
- **Erasmus+ Award 2023 Erwachsenenbildung**
- **Erasmus+ Award 2023 Hochschulbildung**
- **Erasmus+ Award 2023 Jugend**
- **Erasmus+ Award 2023 Schulbildung**

2) Teilnahmeberechtigt

A. Organisationen mit Sitz in Österreich, **die als koordinierende Einrichtung zumindest ein oder mehrere Mobilitätsprojekte** (Key Action 1 Projekte – Leitaktion 1 „Lernmobilität von Einzelpersonen“)

- in folgenden Bereichen durchgeführt haben bzw. durchführen:
 - Erasmus+ Berufsbildung
 - Erasmus+ Erwachsenenbildung
 - Erasmus+ Hochschulbildung
 - Erasmus+ Jugend
 - Erasmus+ Schulbildung
- in folgendem Zeitraum eingereicht haben:
 - 2019 – 2020 (Vertragsjahre der vergangenen Programmgeneration)
 - 2021 – 2023 (Vertragsjahre der aktuellen Programmgeneration)
- Voraussetzungen in Bezug auf die verschiedenen Projektarten:
 - KA1-Projekte der vergangenen Programmgeneration (2019-2020) müssen abgeschlossen und die Schlussberichtsbeurteilung muss positiv sein.*
 - Kurzfristige KA1-Projekte müssen abgeschlossen und der Schlussbericht muss positiv bewertet worden sein.*
 - akkreditierte Organisationen (im Hochschulbereich Organisationen mit ECHE) müssen zumindest einen Budgetantrag in der neuen Programmgeneration gestellt haben.*

Achtung: Hier handelt es sich um formale Teilnahmebedingungen, es werden nicht einzelne Mobilitätsprojekte ausgezeichnet, sondern Organisationen.

3) Bewerbungsverfahren

Interessierte Organisationen (Erasmus+ oder ESK-Projektträger/innen) können sich bis **1. Oktober 2023** mittels Antragsformulars für den Erasmus+ und ESK Award 2023 bewerben (<https://erasmusplus.at/de/erfolgsgeschichten/erasmus-award>).

³ Im Programmbereich Erasmus+ Sport gibt es zur Zeit noch nicht genug abgeschlossene KA1 Projekte, deshalb ist eine Teilnahme im Jahr 2023 noch nicht möglich.

* Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Akkreditierungsantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

4) Auswahlverfahren

Die formale Evaluierung findet durch die OeAD GmbH statt. Hierbei wird überprüft, ob die Organisation teilnahmeberechtigt ist (siehe Punkt 2) und alle formalen Kriterien bei der Bewerbung

eingehalten wurden (fristgerechte Einreichung, abgefragte Daten vollständig, Unterschrift). Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Akkreditierungsantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

Eine inhaltliche Evaluierung wird durch eine externe Expert/innen-Jury vorgenommen, bestehend aus u.a. Vertreter/innen des BMBWF, BKA, anderer nationalen Agenturen, der Presse und von Interessensverbänden. Grundlage für die Bewertung ist das eingereichte Bewerbungsformular.

B. Europäisches Solidaritätskorps Award 2023

1) Ziel

Ausgezeichnet werden Organisationen, die an dem Programm Europäisches Solidaritätskorps mit **Freiwilligenprojekten** teilnehmen und durch die Umsetzung dieser eine besondere nachhaltige positive **Wirkung/Veränderung** bei den Teilnehmenden, an ihrer Organisation und darüber hinaus erzielen.

Im Vordergrund steht nicht ein einzelnes Freiwilligenprojekt, sondern die Wirkung auf die Organisation, bei ihren Mitarbeiter/innen und den Freiwilligen sowie in ihrem Umfeld, die durch die Umsetzung des Programms erzeugt wurde und eingetreten ist.

Der **Europäisches Solidaritätskorps Award 2023** wird an Organisationen, die im **Jugendbereich Freiwilligenprojekte** umsetzen, verliehen.

2) Teilnahmeberechtigt

A. Organisationen mit Sitz in Österreich,

- die zumindest ein oder mehrere Freiwilligenprojekte⁴ durchgeführt haben oder durchführen.
- die in folgendem Zeitraum eingereicht haben:
 - 2019 – 2020 (Vertragsjahre der vergangenen Programmgeneration)
 - 2021 – 2023 (Vertragsjahre der aktuellen Programmgeneration)

B. Voraussetzungen in Bezug auf die Organisation bzw. Projekte:

- Organisation mit Lead-Qualitätssiegel*
- Projekte der alten Programmgeneration müssen positiv abgeschlossen sein*

⁴ Solidaritätsprojekte werden voraussichtlich kommendes Jahr ausgezeichnet.

* Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Qualitätssiegelantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

3) Bewerbungsverfahren

Interessierte Projektträger/innen können sich bis **1. Oktober 2023** mittels Antragsformulars für den ESK Award 2023 bewerben (<https://erasmusplus.at/de/erfolgsgeschichten/erasmus-award>).

4) Auswahlverfahren

Die formale Evaluierung findet durch die OeAD GmbH statt, hierbei wird überprüft, ob die Organisation teilnahmeberechtigt ist (siehe Punkt 2) und alle formalen Kriterien bei der Bewerbung eingehalten wurden (fristgerechte Einreichung, abgefragten Daten vollständig, Unterschrift). Der OeAD behält sich das Recht vor, ggf. auch die inhaltliche Bewertung des Qualitätssiegelantrages bzw. der abgeschlossenen Projekte bei der formalen Evaluierung zu berücksichtigen.

- Eine inhaltliche Evaluierung wird durch eine externe Expert/innen-Jury vorgenommen, bestehend aus u.a. Vertreter/innen des Bundeskanzleramtes, anderer nationalen Agenturen, der Presse und von Interessensverbänden.
Grundlage für die Bewertung ist das eingereichte Bewerbungsformular.

C. Erasmus+ und ESK Botschafter/innen 2023

1) Ziel

Als **Erasmus+ und ESK-Botschafter/innen** werden Personen ausgezeichnet, die sich durch außergewöhnliches Engagement in den beiden Programmen besonders hervorgetan haben. Dieses Jahr gibt es darüber hinaus eine/n **GREEN Sonderbotschafter/in**, der/die für den besonderen Einsatz bei der Umsetzung der europäischen horizontalen Priorität „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“ ausgezeichnet wird.

Als Botschafter/in wird pro Bereich und Sektor jeweils eine Person ausgezeichnet:

- Erasmus+ Programm:
 - Erasmus+ Botschafter/in Berufsbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Erwachsenenbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Hochschulbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Jugend 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Schulbildung 2023
 - Erasmus+ Botschafter/in Sport
- Europäisches Solidaritätskorps:
 - Europäisches Solidaritätskorps Botschafter/in 2023
- Programmübergreifend Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps zur europäischen Priorität: Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
 - GREEN Sonderbotschafter/in 2023

2) Teilnahmeberechtigt

Erasmus+ oder ESK-Botschafter/in

Personen, die sich bei der Umsetzung des Erasmus+ oder ESK-Programms in Österreich durch ihr herausragendes Engagement besonders hervortun und große Wirkung durch ihre Aktivitäten erzielen.

GREEN Sonderbotschafter/in

Personen, die sich bei der Umsetzung des Erasmus+ oder ESK-Programms in Österreich durch ihr herausragendes Engagement im Bereich Umwelt und Klimaschutz besonders hervortun und große Wirkung durch ihre Aktivitäten erzielen.

3) Bewerbungsverfahren

Interessierte Personen können sich bis **1. Oktober 2023** mittels Antragsformular als Erasmus+ und ESK-Botschafter/in bewerben (<https://erasmusplus.at/de/erfolgsgeschichten/erasmus-botschafter/innen>).

4) Auswahlverfahren

Die formale Evaluierung findet durch den OeAD statt, hierbei wird überprüft, ob die Person teilnahmeberechtigt ist (siehe Punkt 2) und alle formalen Kriterien bei der Bewerbung eingehalten wurden (fristgerechte Einreichung, abgefragten Daten vollständig, Unterschrift).

Eine inhaltliche Evaluierung wird durch eine interne Expert/innen-Jury vorgenommen, bestehend aus Vertreter/innen verschiedener Abteilungen und Bereiche im OeAD.

Grundlage für die Bewertung ist das eingereichte Bewerbungsformular.